institut für bildung und beratung miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.

Die KiTa – ein sicherer Ort (Entwicklung, Aktualisierung und Überarbeitung eines Schutzkonzeptes)

Weiterbildung zur Fachkraft für Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen

Die KiTa – ein sicherer Ort

„Fachkraft für Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen“
Online-Weiterbildung zur Entwicklung, Aktualisierung und Überarbeitung eines Schutzkonzeptes
07. Mai – 15. Oktober 2026 (5 Tage)

Der Schutz vor (sexueller) Gewalt ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie geht uns alle an. Und wir alle können etwas tun. Sie und Ihr Team in Ihrer Kindertageseinrichtungen sind Schlüsselpersonen, die in besonderer Weise dazu beitragen können, Mädchen und Jungen vor Missbrauch zu schützen.

Die Kita ist ein besonders wichtiger Ort für gelebten Kinderschutz, denn hier gilt präventive Erziehung von Anfang an. Die Pädagoginnen und Pädagogen tragen täglich dazu bei, Mädchen und Jungen in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken. Sie ermöglichen früh die Beteiligung von Kindern an Entscheidungsprozessen, ermutigen sie, ihre Wünsche und Beschwerden vorzubringen und fördern damit ganz maßgeblich das Kindeswohl. Dies ist der beste Schutz vor Gewalt.

In den letzten Jahren Haben Kindertageseinrichtungen ihr individuelles Schutzkonzept erstellt. Die Weiterbildung richtet sich an diejenigen Kindertageseinrichtungen, die eine neue Mitarbeiterin als „Fachkraft für Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen“ qualifizieren wollen, deren Aufgabe es ist, das vorhandene Schutzkonzept und dessen Implementierung auf den Prüfstand zu stellen.

Ziele der Weiterbildung*

Die prozessbegleitende Weiterbildung qualifiziert Verantwortliche für den Schutz des Kindeswohls für die Erstellung/Überarbeitung und Implementierung des (bereits vorhandenen) Kinder-Schutzkonzeptes und versetzt sie in die Lage, diesen Prozess gemeinsam mit ihrem Team zu gestalten.

Ein Schutzkonzept unterstützt Sie und Ihr Team darin,

- → Unsicherheiten und Berührungsängste im Zusammenhang mit dem Thema abzubauen
- → Vertrauensperson für Kinder zu sein, aber auch für Eltern
- → Hinzusehen und die richtigen Schritte zu unternehmen bei vermutetem Missbrauch
- → Wirksame Präventionsmaßnahmen zu entwickeln

In der Weiterbildung erwerben Sie bei erfolgreicher Teilnahme das Zertifikat

„Fachkraft für Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen“

Erfolgreich bedeutet:
Engagierte Mitwirkung in allen Modulen
Präsentation des Schutzkonzeptes für die eigene Kita im Abschlusskolloquium

*entsprechend der Initiative der Bundesregierung „Kein Raum für Missbrauch!“

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Einrichtungen

- die zur Neugründung einer Kita ein Schutzkonzept entwickeln wollen
- die eine Mitarbeiter/einen Mitarbeiter zur Fachkraft für Kinderschutz in Kitas ausbilden wollen
- die ihr Schutzkonzept grundsätzlich aktualisieren wollen
- die sich mit Leitgedanken und –fragen des Kinderschutzes auseinandersetzen wollen
- die sich qualifizieren wollen als Multiplikatorin/Multiplikator zu sexualpädagogischen Inhalten
- die den Schutz des Kindes vor allen Formen von Gewalt verständlich und nachvollziehbar für alle MitarbeiterInnen verankern wollen
- die das Recht der Kinder auf eine gewaltfreie und respektvolle Erziehung stärken wollen
- die einen Schutzrahmen für die Kinder und das Personal etablieren wollen
- die das Recht der Kinder auf eine gewaltfreie und respektvolle Erziehung stärken wollen

Konzept

Die Weiterbildung basiert konzeptionell auf der Initiative des Arbeitsstabs des Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs. Die Website des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs – in Folge UBSKM genannt – ist das zentrale Informationsportal für das Themenfeld des sexuellen Kindesmissbrauchs in der Bundesrepublik Deutschland.
Das Portal gibt Einblick in die Arbeit des UBSKM, dokumentiert Aktivitäten sowie Entwicklungen und bietet zahlreiche Informationen und Hilfestellungen für Betroffene, Angehörige, Fachkräfte und Interessierte.
Konzeptionelle Grundlage ist ebenso der Leitfaden zur Sicherung des Schutzauftrages in Kinderta-geseinrichtungen des Staatsinstituts für Frühpädagogik.

Referentin

Doris Krusche
Pädagogin – Studium Sozialkompetenz – Psychotherapie - Paartherapie - Heilpraktikerin (HPG)
Zusätzliche Ausbildungen in Transaktionsanalyse und systemischer Paartherapie (H. Jellouschek)
Elternberaterin in der Familienbildung
Trainerin für Selbstbehauptung und Selbstsicherheit im Vorschulbereich und der Grundschule im Bereich Prävention und Schutz vor sexuellen Übergriffen.
Mitarbeiterin von Kostbar e.V. (Kostbar e.V. berät und unterstützt Einrichtungen beim Aufbau einrichtungsbezogener Schutzkonzepte und bei der Entwicklung schützender Strukturen in der Institution)

Gesamtverantwortung für die Weiterbildung

Böhme-Konrad Helga,

Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Institutsleiterin

Rahmenbedingungen

Zeitraum:	07.05. – 15.10.2026 (5 Tage)
Kosten:	780,00 € (zahlbar in 5 Raten à 156,00 €)
Teilnehmer*Innenzahl:	max. 20
Veranstaltungsort:	Die Weiterbildung findet im virtuellen Format auf der Plattform Zoom statt.
Seminarzeiten:	09.00 – 17.00 Uhr (s. Seite 12)
Anmeldung:	bis zum 15.04.2026 mit dem Anmeldeformular in dieser Ausschreibung oder online auf unserer Website

Inhalte der Weiterbildung

Modul 1 **Der Schutzauftrag der Kita** **07.05.2026**

Ziel:
Die Pädagoginnen und Pädagogen leiten aus den rechtlichen Bestimmungen den Schutzauftrag der Kita ab und erwerben Grundlagenwissen zu sexuellem Missbrauch und der Gefährdungseinschätzung. Sie erwerben konzeptionelle Grundlagen eines Schutzkonzeptes.

- → Überblick und Rahmenkonzept des Schutzkonzeptes, Struktur anlegen, Mitwirkende generieren 8
- → Das Schutzkonzept innerhalb des Trägerkonzeptes - Bestandsaufnahme (Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer klären ab, was bereits vorhanden ist)
- → Die Kinderrechte
- → Das Bundeskinderschutzgesetz
- → § 8a SGB VIII
- → Art 9b BayKiBiG

Ziel:
Die Pädagoginnen und Pädagogen definieren die Merkmale einer Kita als sicherer Ort und entwickeln daraus das Schutzkonzept als Teil der Einrichtungskonzeption.

- → Risikoanalyse in der Kita
- → Partizipation (Mitbestimmung von Kindern, Eltern, Mitarbeiter*innen)
- → Beschwerdemanagement, Umgang mit Beschwerden (von Kindern, Eltern, MitarbeiterInnen)
- → Fortbildung, Fachberatung → Fortbildung, Fachberatung
- → Präventionsangebote für Eltern

Ziel:
Die Pädagoginnen und Pädagogen fassen weitere Themen für das Schutzkonzept zusammen und entwickeln Maßnahmen der Prävention.

- → Verhaltenskodex (verbindliche Regeln für sensible Situationen im Umgang mit Kindern)
- → Macht und Machtmissbrauch
- → Nähe und Distanz
- → Grenzen und Grenzverletzungen
- → Präventionsangebote für Eltern
- → Rohkonzept vorstellen

Modul 4 Grundlagenwissen zu sexueller Gewalt und Sexualpädagogik 24.09.2025

Ziel:
Die Pädagoginnen und Pädagogen erwerben Grundlagenwissen zu Themen der sexuellen Gewalt, Sexualpädagogik und zu geschlechtssensibler Erziehung.

- → Grundlagen zu sexuellem Missbrauch
- → Wissen über Formen sexueller Gewalt außerhalb der Einrichtung, innerhalb der Einrichtung und unter Kindern
- → Handlungsleitfaden bei Verdachtsmomenten
- → Grundlagen psychosexueller Entwicklung und Präventionsstrategien
- → Grundlagen zu sexualpädagogischem Konzept
- → Vernetzung mit Fachstellen

Ziel:
Die Teilnehmer*innen präsentieren vor der Gruppe ihren Entwicklungsweg zu einem Schutzkonzept, passend zu ihrer Einrichtung. Dazu können sie eine kurze Präsentation gestalten, verbunden z.B. mit der Frage: welches Thema des Schutzkonzeptes ist mir eine Herzensangelegenheit? Inhalt kann auch besondere Erkenntnisse im Prozess sein.

- → Präsentation des Entwicklungsweges zu einem Schutzkonzept
- → Feedbacks aus der Gruppe und durch die Seminarleitung
- → Auswertung der Weiterbildung
- → Abschlussritual

Onlineweiterbildung auf der Plattform Zoom

Die Weiterbildung wird auf der Plattform Zoom veranstaltet. Sie benötigen keine Vorkenntnisse für den Zugang zur Plattform Zoom, wir sind Ihnen zudem auch gern beim Einloggen an diesen Tagen behilflich.
Ab 08.30 Uhr ist der Zoom-Raum geöffnet, Sie können gern die Zeit bis 09.00 Uhr für den Technik-Check nutzen.

An technischen Voraussetzungen sind erforderlich:

- PC/Laptop mit Kamera, Mikrofon und Lausprecher (ideal ist ein Headset, ausreichend die kleinen weißen Ohrstöpsel, wie es sie für Handys gibt)
- Ein stabiles Internet
- Ein möglichst störungsfreier Hintergrund
- von Vorteil: Zoom von www.zoom.us bereits auf Ihrem Rechner installiert und Sie als Benutzer registriert (ist kostenfrei), weil Ihnen dann auch alle Bedienfunktionen als Seminarteilnehmer*in zur Verfügung stehen.
- Die Verwendung eines Tablets oder Handys für die Dauer des Seminars hat sich als nicht geeignet herausgestellt.

Kurz vor den einzelnen Modulen erhalten Sie von uns den Einladungslink zum virtuellen Seminarraum.

Anmeldebedingungen

1. Anmeldungen werden bis zum **15.04.2026** bzw. bei noch freien Plätzen **bis einen Tag** vor Seminarbeginn schriftlich entgegengenommen.
2. Die Anmeldungen nehmen Sie bitte mit dem Formular auf der nächsten Seite vor.
3. Mit der schriftlichen Zusage durch das Institut für Bildung und Beratung Miesbach ist die Anmeldung verbindlich.
4. Die Seminarbeiträge überweisen Sie bitte fristgemäß (s. Angaben in der Seminarzusage).
5. Für das kurzfristige Zurücktreten von Ihrer verbindlichen Anmeldung gelten die nachfolgenden Stornogebühren:

bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 1 Woche vor Seminarbeginn	100 %
bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 4 Wochen vor Seminarbeginn	75 %
darüber hinaus (bis 6 Wochen vor Seminarbeginn)	60 %

   des Seminarbeitrags

   Die Stornogebühr wird nicht erhoben, wenn der Seminarplatz an eine andere Person vergeben werden kann.

6. Für Kündigungen nach Beginn der Weiterbildung erstatten wir 50% der Kosten, die auf die nicht mehr absolvierten Module der Weiterbildung entfallen.

Verbindliche Anmeldung - Bitte v o l l s t ä n d i g ausfüllen

Anmeldung (verbindlich)
für Seminare des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach,
Josef-Lantenhammer-Platz 1, 83734 Hausham – Fax-Nr.: 08026-3871075

oder Onlineanmeldung:
https://ibb-miesbach.com/anmeldung/

Die Kita ein sicherer Ort - Fachkraft für Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen 2026

Name, Vorname tätig als

Name, Anschrift der Kindertageseinrichtung

Telefon KiTa E-Mail-Adresse KiTa

15

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon

E-Mail-Adresse:

Zusage und Rechnung an: ___Privatanschrift ____Anschrift der KiTa (zutreffendes bitte ankreuzen)

Andere Rechnungsanschrift:

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Regelungen für die Anmeldung/Stornierung meiner Seminaranmeldung an. Die Datenschutzbestimmungen auf der Website des IBB habe ich gelesen.

Datum, Unterschrift Unterschrift des Kostenträgers

Kontakt:
Institut für Bildung und Beratung Miesbach
Josef-Lantenhammer-Platz 1
(ehemals Obere Tiefenbachstraße 8)
83734 Hausham
Fon 0151-20326333 (Institutsleitung)
08026-929086 (Verwaltung)
Fax 08026-3871075
info@ibb-miesbach.com
www.ibb-miesbach.com